

Spielberichte Runde 4

Mettmach A - Regau/Vöcklabruck A 8 - 1

Gegen einen im Schnitt um 100 OTX-Punkte schwächeren Gegner hat man keine Probleme und holt einen ganz klaren 8-1 Sieg. Duspiva, Girlinger und Maier gewinnen ihre zwei Spiele jeweils klar mit insgesamt nur einem Satzverlust. Hölzl verliert als einziger eines seiner zwei Spiele, wobei er sich gegen einen deutlich besseren Spieler einmal mehr erst im 5. Satz geschlagen geben muss. Im Doppel tun sich Duspiva/Hölzl zwar schwer, die beiden haben in einem knappen Spiel aber schließlich das bessere Ende für sich. In der Tabelle verbessert man sich um einen weiteren Platz auf Rang 4.

Mettmach B - Utzenaich B 8 - 2

Die B zeigt eine ähnlich souveräne Leistung wie die A und muss nur einen Punkt mehr abgeben. Wieder einmal sind Doblhofer und Andrea Burgstaller die besten Spieler. Die beiden gewinnen jeweils ihre zwei Einzel, wobei man jedoch je einmal über die volle Distanz gehen muss. Grünbart und Leo Jakob gewinnen je ein Spiel bei einer Niederlage, wobei auch hier einige sehr knappe Spiele dabei sind. Im Doppel sind die Verhältnisse etwas klarer. Sowohl Burgstaller/Doblhofer als auch Grünbart/Leo Jakob müssen nur einen Satz abgeben. In der Tabelle bleibt man auf Tuchfühlung mit Ostermiething, deren Verhältnis um nur drei Punkte besser ist.

Mettmach C - Micheldorf A 2 - 8

Die Aufwärtstendenz der C wird relativ schnell wieder gestoppt, denn gegen Micheldorf A reicht es nur zu zwei Ehrenpunkten. Diese werden von Haslinger und Grabmann gemacht, die je eines ihrer zwei Spiele gewinnen können. Hammerer und Burgstaller gehen leer aus und müssen sich je zweimal geschlagen geben. Auch nach vier Runden wartet die C noch immer auf ein Erfolgserlebnis im Doppel. Man probiert es diesmal mit neuen Formationen, doch weder Haslinger/Grabmann noch Burgstaller/Hammerer können einen Erfolg vorweisen. An der tristen Tabellensituation ändert sich logischerweise nichts - man behält die Rote Laterne mit zwei Punkten Rückstand auf den rettenden 10. Platz.

Moosbach A - Mettmach D 8 - 4

Der Erfolgslauf der D wird relativ abrupt gestoppt. Man ist zwar nicht in Bestbesetzung, aber dennoch hat man im Schnitt mehr OTX-Punkte auf dem Konto, sodass die relativ deutliche Niederlage doch etwas überraschend kommt. Lediglich Willinger spielt halbwegs in Normalform mit zwei Siegen und einer Niederlage. Leo Simon kann zwar eines seiner drei Spiele gewinnen, ist aber doch weit von seiner Bestform entfernt. Knauseder hat etwas Pech, denn er verliert beide Spiele in 5 Sätzen, doch in Normalform hätte er wohl keine Probleme mit diesen Gegnern gehabt. Ersatzmann Trenk kann auch keine entscheidenden Impulse setzen und verliert ebenfalls beide Partien. Im Doppel sind Leo Simon/Trenk chancenlos während Willinger/Knauseder mit Müh und Not ihr Spiel gewinnen und eine noch höhere Niederlage verhindern. In der Tabelle fällt man mit dieser Niederlage auf Rang 3 zurück.

Mettmach E - Ort/Antiesenhofen B 8 - 1

Die E fährt wie eine Dampfwalze durch die 1. Klasse Schärding. In der 4. Runde wird Ort/Antiesenhofen niedergewalzt. Diesmal lässt man dem Gegner zumindest einen Ehrenpunkt. Leo Wilfried, Pointecker und Danner gewinnen ihre zwei Spiele jeweils souverän. Den einzigen Punktverlust muss Linecker hinnehmen, der einmal patzt, sein zweites Spiel aber auch klar gewinnen kann. Im Doppel holen Danner/Leo W. ebenfalls einen klaren Sieg. Da Ried patzt, liegt man nun einen Punkt vor dem neuen Tabellenzweiten Kopfung B.

St. Johann C - Mettmach F 5 - 8

Auch das dritte Derby gegen Saiga Hans in dieser Saison geht an den UTTC. In einem spannenden Spiel setzt sich die F schließlich knapp mit 8-5 durch. Vater des Sieges ist ein Überraschungsmann - Franz Josef Spieler holt seinen Schläger aus der Versenkung und feiert mit drei Siegen ohne Satzverlust ein fulminantes Comeback. Kallinger und Hütter gewinnen jeweils zwei ihrer drei Spiele, und zeigen somit auch durchaus ansprechende Leistungen. Schachinger muss sich leider zweimal geschlagen geben, sodass die Entscheidung im Doppel fallen muss. Hier sind Kallinger/Hütter erfolgreich was schlussendlich den Ausschlag für den vollen Erfolg gibt. Die Niederlage von Spieler/Schachinger fällt dadurch nicht sonderlich ins Gewicht. In der Tabelle schafft man den Sprung in die obere Tabellenhälfte und liegt nun auf Rang 6.

Spieler der Runde: Spieler